

Illobrand von Ludwiger

Burkhard Heim

Das Leben eines vergessenen Genies

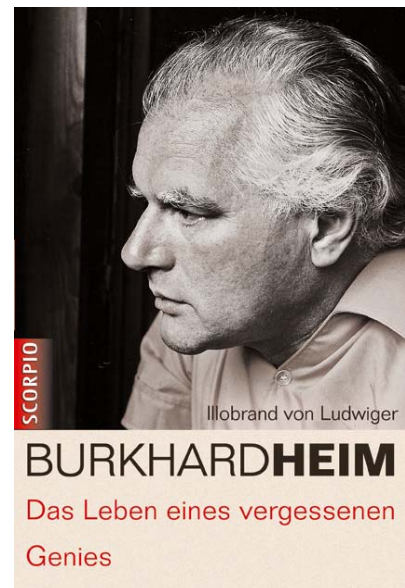
480 Seiten

13,5 x 21,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag

29,95 € (D) / 30,80 € (A) / 43,50 sFr

ISBN 978-3-942166-09-6

Erscheinungstermin: 10. November 2010



Der zu Unrecht vergessene Visionär

Als »unseriöser Fantast« wurde er abgetan – von denen, die seine Arbeiten nicht gelesen haben. Kenner seines Werks jedoch staunen im Angesicht der Genialität Burkhard Heims, der bewies, dass wir in einer sechsdimensionalen Welt leben. Eine Konsequenz dieses Weltbildes ist, dass das menschliche Sein nicht mit seiner körperlichen Auflösung zu Ende sein muss.

Der Physiker *Burkhard Heim* zählte zu den visionärsten Wissenschaftlern des 20. Jahrhunderts und wurde von englischen Zeitschriften sogar zum „neuen Einstein“ ausgerufen. Der Astrophysiker **Illobrand von Ludwiger** kannte Heim nach jahrzehntelanger Freundschaft wie kaum ein zweiter. Er beleuchtet auf Basis bislang unveröffentlichter Nachlassinformationen die Arbeit des Visionärs ebenso wie das Leben des Privatmenschen: das hochbegabte Kind, das bereits mit sechs Jahren Raketen entwarf und mit dreizehn Nitroglyzerin herstellte. Den jungen Mann, der 1944 bei einem Unfall beide Hände sowie Augenlicht und Gehör fast vollkommen verlor. Den hoffnungsvollen jungen Physiker, der 1952 weltweit von sich reden machte, als er Einsteins Einheitliche Feldtheorie weiterentwickelte und auf einem Kongress über die Möglichkeit eines Feldantriebs für die Raumfahrt sprach. Und den Wissenschaftler, der in seiner einheitlichen Feldtheorie zur Beschreibung der Masse der Elementarteilchen erläutert, dass die Welt zwangsläufig bis in die sechste Dimension vorstoßen muss. Obwohl er Relativitäts-, Quantentheorie und Teilchenphysik in einzigartiger Weise vereint, wurde die wahre Größe der Heimschen Forschung nur punktuell erkannt.

Diese erste umfassende Biografie würdigt ein lange zu Unrecht vergessenes Genie, dessen Forschung und Genialität erst heute langsam die verdiente Anerkennung findet.

Der Astrophysiker **Illobrand von Ludwiger**, geboren 1937, arbeitete als Diplom-Physiker und Systemanalytiker in der Luft- und Raumfahrtindustrie in den USA, Frankreich und England. Als Leiter der Wissenschaftlergruppe MUFON-CES untersucht er seit vielen Jahren das Phänomen der unidentifizierten Flugobjekte. Er ist im Besitz von Heims nachgelassener Korrespondenz, die Aufschluss über bislang unbekanntes Zusammenhänge und Hintergründe gibt. Illobrand von Ludwiger lebt in der Nähe von München.

